

~~38. X
11. XI~~
Klenau
bei Achem
(Baden)

Klenau, 30^{ten} October 1873

2531

Lieber Marie:

Ich schreibe an dich einen Umschlag für zwei
für zwei liegenden Briefe, der ein Brief von
Léonine Emilie ist. Frau Cousins, Frau Edward Keller
in Wien wünscht sich, dass du ein wenig was von Pe-
tersberg zu sein und wünscht sich eine Stelle zu sein,
nach sich aber nicht für den andern und sie weißt, dass
wir haben schon jetzt einen Posten und auf die
Königliche Zeit, ja das Dokument werden in den nächsten
Kreisen werden der Absicht zu gehen, sie zugleich in die
Länder bringen würde. Nun sind wir Léonine
Emilie ein wenig sagt, die Absicht zu gehen eine
Gegend, wo sie zu sein singen, und bringe ich
dieser von Professor Teichmüller und Frau in Sorpat
dieser Antrag, zu dem Herrn Direktor Keller, als
Ordnung des Oberrheinischen, seiner Freigastung
gibt. Dies wird seinen Namen und die besten Lehrer
sind: die französische Sprache, Lateinische Sprache, No-
tenschrift, Rufen, Mathematik, Griechisch,
Latein, Geometrie und Geographie, sowie die besten
Unterstützung in der Musik. Auf den Namen werden in
französischer Sprache. Dies ist; das angelegte ist Herr

1831
Kollar auf mächtig. Mein Gatte Vater von an
Kaminaria in Gloggnitz Mannsinn Hübly,
sein Mutter ist Hübly'sche englische Abkömmling
und führt das was einige Jahre gegewindete
Familiat für junge Tamen in Neweville,
Kantons Luzern. Die Ehepartner haben auf beide
von Tugend auf unterrichtet.

Ich wiederhole dir diese Eigenschaften daran, damit
du beim Schreiben oder Mittheilen des Gesuches für
die Tugendkinder dasselbe, durch stellt, das geschilderte
Merkmal schreibt. Die gestandenen gesunden Photographie
die jüngere Tharomandten durch aufrecht andezugewie-
nte Anlayen in sich und wieder alle Details, die
er schon kann, anzusehen.

Mein Vater unser bayernische Waise. Ich
von dem frischen fest in die Tugend Tugendminder.
Der geht in unglücklicherweise, magestern in 4 Sten-
ten glücklich andezugewiehte Abreise die Tugend Tugend und
denn Tugend unsere Tugendtag. Die kann frucht
in die Tugend Tugend Tugend Tugend und von
in Tugend Tugend Tugend, Tugend Tugend Tugend Tugend
gestand von, die jüngere Tugend, was sie von
wird, was auf Freiburg unglücklicherweise Tugend Tugend.